

Beispiel A: „Die Vase zerbrach sich“

Belege für die Sapir-Whorf-Hypothese

- Die Situation wurde je nach Muttersprache anders wahrgenommen und wiedergegeben.
- Die Sprache / Wortschatz / Wortwahl beeinflusst

 Wahrnehmung
&
Erinnerung

Belege gegen die Sapir-Whorf-Hypothese

- Es gibt jedoch Situationen, die unabhängig von der Sprache gleich wahrgenommen wurden

Beispiel B: Das Volk der Pirahã

Belege für die Sapir-Whorf-Hypothese

- haben keine Begriffe für Zahlen \Rightarrow können Konzept der Zahlen nur schwer vorstellen / gar nicht nachvollziehen
 - ↳ können sich nur etwas vorstellen was sie kennen / belegen können
- Kultur / Wahrnehmungen beeinflussen die Sprache, also auch das Denken

Belege gegen die Sapir-Whorf-Hypothese

- „Rekursivität“ in der Sprache nicht vorhanden, Erzählungen weisen aber auf rekursives Denken hin
- keine festen Farbbegriffe in der Sprache
 - ↳ können Farbe trotzdem wahrnehmen und in „eigenen Worten“ beschreiben / umschreiben

Beispiel B: Das Volk der Pirahã

Belege für die Sapir-Whorf-Hypothese

- - keine Begriffe für Zahlenwörter
 - ↳ das Konzept des Rechnens ist daher nicht möglich
- die Sprache wird durch die Kultur beeinflusst, das Denken durch die Sprache
 - ↳ Kultur → Sprache → Denken

Belege gegen die Sapir-Whorf-Hypothese

- - das Volk besitzt keine „Rekursivität“ (sprachlich)
 - ↳ haben trotzdem rekursives Denken (auch Beispiel Farbe)
- „Mängelliste“ hat nichts mit der Intelligenz ihrer / des Sprechers zu tun

Beispiel C: Die Brücke und el puente

Belege für die Sapir-Whorf-Hypothese

- Beim Hören/Aussprechen assoziiert der Geist Männlichkeit oder Weiblichkeit
- Nur beim Sehen assoziiert man kein Genus

Belege gegen die Sapir-Whorf-Hypothese

- Es wurden nur zwei Sprachen verglichen
- Beeinflussung, da es nur männlich/weiblich gibt

Beispiel C: Die Brücke und el puente

Belege für die Sapir-Whorf-Hypothese

- durch Aussprechen der Genusmarkierung
 - Assoziation mit Männlich-/Weiblichkeit

- nur anschauen
 - keine Beeinflussung

Belege gegen die Sapir-Whorf-Hypothese

- Assoziation durch Genusmarkierung

Beispiel D: Die Sprache Kuuk Thaayorre

Belege für die Sapir-Whorf-Hypothese

- Menschen aus hebr. oder arab. Ländern legen Zeitabläufe von rechts nach links
- Es gibt keine relativen Raumausdrücke in der Sprache der Aborigines → keine Art von Denken die links/rechts enthält. Das Denken findet mit Himmelsrichtungen statt.

Belege gegen die Sapir-Whorf-Hypothese

- /St nicht von der Sprache abhängig, sondern von den kulturellen Normen (erlernbar)